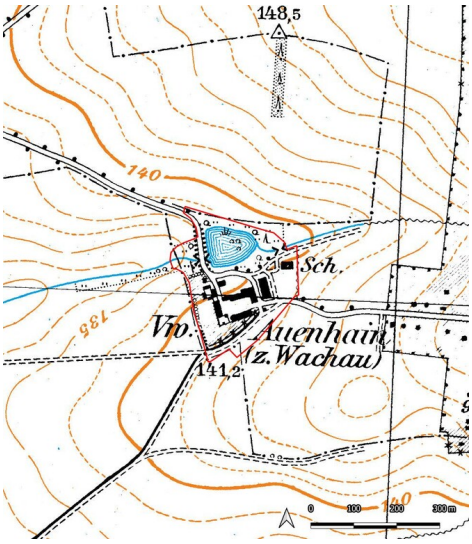
Vorwerk Auenhain

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Markkleeberg
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen





Devastierter Ort: Vorwerk Auenhain, Messtischblatt 1940 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945).)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs

Das Vorwerk Auenhain existierte vermutlich schon im Mittelalter/Frühe Neuzeit. Geschichtliche Relevanz bekam es in der Völkerschlacht 1813 als dort französische und österreichische Truppen gegeneinander kämpften. 1976 wurde der Ort für den Tagebau Espenhain (BKM-Nr.: 30400172) devastiert. Heute liegt die ehemalige Ortslage am „Auenhainer Strand“ des Markkleeberger Sees. Der Böschungsbereich ist komplett aufgeforstet.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- Mittelalter bis 1976

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.

- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). „Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen“. 2021.
- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 204–205.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400168

Vorwerk Auenhain

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung
Ort: Auenhain
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 15 48,31 N: 12° 25 22,55 O / 51,26342°N: 12,42293°O
Koordinate UTM: 33.320.207,12 m: 5.682.273,60 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.529.625,67 m: 5.681.034,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Vorwerk Auenhain“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400168 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**